

Julian Poppe

Die Ethnogenese des englischen Volkes



Julian Poppe

**Die Ethnogenese
des englischen Volkes**

Julian Poppe

Die Ethnogenese des englischen Volkes

Mit einem Vorwort von Prof. em. Dr. Dr. h.c. Jens E. Olesen

Tectum Verlag

Julian Poppe
Die Ethnogenese des englischen Volkes

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021
ePDF 978-3-8288-7712-2
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN
978-3-8288-4639-5 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung des Bildes
1063851852 von APeriamPhotography | www.istockphoto.com/

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Vorwort

Das Interesse für die Entstehungsgeschichte der Völker stellt seit langem ein zentrales klassisches Thema in der Forschung dar. Besonders in der Frühen Neuzeit in der Renaissance war das Erkenntnisinteresse von der Suche nach Vorfahren und Gründervätern der Völker gekennzeichnet. Durch sorgfältiges Quellenstudium, Sprachgeschichte und -vergleiche sowie Namen und Ortsnamen, die ersten Ansätze zur archäologischen Forschung und mit Hilfe anderer Methoden, versuchten die damaligen frühneuzeitlichen Gelehrten die Abstammungen und Völkergenealogien festzulegen. Denn die Suche nach den Vorfahren und Anfängen war von großer politischer Bedeutung und Prägnanz, denn prestigeträchtige Vorfahren und Abstammungsmythen stifteten Identität, sicherten Loyalität und förderten Zusammenarbeit. Nach dem genealogischen Denken bestimmten die Tugenden und Charakterzüge der Vorfahren die Eigenschaften ihrer Abkömmlinge. Laut Jean Bodin (1560) war die Suche nach den Ursprüngen der Völker von immanenter Bedeutung und die wichtigste Frage der Geschichtsschreiber, die es zu beantworten galt. Die frühen Humanisten in Italien entdeckten somit die Etrusker, und im Heiligen Römischen Reich zogen die Gelehrten nach 1500 nach und beanspruchten die Germanen als ihre Vorfahren. Andere Standesgenossen suchten die Vorfahren ihres Landes in Griechenland oder im Alten Testament.

Die vorliegende Publikation analysiert ausgehend vom heutigen Gesichtspunkt und Stand der Forschung die Herausbildung eines Volkes am Beispiel des englischen Volkes von der vorindoeuropäischen Prägung bis hin zu seiner Entwicklung unter der Herrschaft der Normannen im Hochmittelalter. Dieser Prozess, namens Ethnogenese, profitiert von der Bestimmung von Gruppen mit Hilfe der Genetik mit ihren DNA-Untersuchungen sowie von einer Fülle von modernen Forschungsuntersuchungen. Darüber hinaus werden Ergebnisse mehrerer Forschungsdisziplinen als Novum miteinander in Verbindung gebracht,

um die unterschiedlichen Besiedlungswellen auf Ethnogenese des englischen Volkes zu bestimmen.

Es ist dem Verfasser Julian Poppe gelungen, die prägnantesten und wichtigsten Auswirkungen der Besiedlungswellen in England überschaubar darzustellen und auf den Punkt zu bringen. Nach einem Überblick über den Stand der Ethnogenese-Forschung wird die Urbewölkerung der britischen Inseln unter die Lupe genommen, gefolgt von den Kelten, Römern, Angeln, Sachsen, Jüten und Friesen. Dabei wurden die Skandinavier und die Normannen nicht vergessen.

Das Buch verdeutlicht, dass jede historische Besiedlungswelle maßgeblich die Ethnogenese des englischen Volkes geprägt hat, und dass es im Verlauf der unterschiedlichen Besiedlungswellen zu mehreren ethnogenetischen Prozessen kam, in denen Völker sich angeglichen haben, um später in einer Ethnogenese ineinander aufzugehen.

Für Interessenten im Bereich der Ethnogenese der Völker bietet die vorliegende Publikation einen prägnanten und gut verfassten Überblick über die Entstehung und Entwicklung des englischen Volkes. Das Thema ist nach dem EU-Austritt Großbritanniens am 31. Januar 2020 nicht weniger aktuell geworden.

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Jens E. Olesen

Greifswald, Januar 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Hauptteil	7
2.1	Ethnogeneseforschung	7
2.1.1	Aktueller Forschungsstand	7
2.1.2	Etymologie	13
2.1.3	Ethnogenese Definition	15
2.2	Die Ethnogenese des englischen Volkes	20
2.2.1	Urbevölkerung der britischen Inseln	20
2.2.2	Kelten	24
2.2.3	Römer	37
2.2.4	Angeln, Sachsen, Jüten und Friesen	47
2.2.5	Skandinavien	58
2.2.6	Normannen	68
2.2.7	Gesamtbetrachtung	73
3	Schluss	79
4.	Quellen- und Literaturverzeichnis	83
	Kurzvita	89

